

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 13. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Mai 2026)

zum Thema:

**Wissenstransfer vom Berliner Open-Source Kompetenzzentrum zum neuen GovTech Campus Berlin?**

und **Antwort** vom 2. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. Juni 2026)

Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
Senatskanzlei

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26069

vom 13. Mai 2026

über Wissenstransfer vom Berliner Open-Source Kompetenzzentrum zum neuen GovTech Campus Berlin?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie wurden die Arbeitsergebnisse des Berliner Open-Source Kompetenzzentrums dokumentiert?

Zu 1.: Mit dem Open Source Kompetenzzentrum (OSK) wurde ab November 2023 in einem Projekt mit der Senatskanzlei im IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ) Know-how aufgebaut. Das Projekt hat seine Arbeit gemäß dem Projektvertrag zum 31.12.2024 abgeschlossen. Als Auftragnehmer des OSK hat das ITDZ Berlin die Arbeitsergebnisse dokumentiert und der Senatskanzlei als Auftraggeberin in Form von Power-Point-Präsentationen, Berichten und Konzepten (z.B. zur Entwicklung einer verwaltungsinternen Roadshow zur Etablierung des Open Source Gedanken) bereitgestellt.

2. Wie sind diese in die Arbeit des neuen GovTech Campus Berlin eingeflossen?

Zu 2.: Die Kenntnisse aus der projektbezogenen Arbeit des OSK wurden bei der Konzeption der Unit GovTech Berlin berücksichtigt. Darüber hinaus ist abgesichert, dass die Unit GovTech Berlin die Open-Source-Vorgaben im Land Berlin bei ihrer Arbeit beachtet.

3. In welcher Weise kann der neue GovTech Campus Berlin auf Ergebnisse von Marktrecherchen, Technologie-Scouting und Markterkundungen zurückgreifen, die das Berliner Open-Source Kompetenzzentrum zum Ziel hatte (siehe bspw. die Präsentation aus der Sitzung des Ausschuss für Digitalisierung und Datenschutz vom 27. November 2023 oder die Open Source Strategie für das Land Berlin u.a. auf Seite 54 („Für die Auswahl passender OSS werden nachnutzbare Verfahren und Kriterienkataloge zur Suche nach OSS (OSS Scouting) / - Auswahl / -Bewertung) entwickelt und entsprechende Hilfestellung angeboten.“))?

Zu 3.: Die Unit GovTech Berlin übernimmt eine Brücken- und Umsetzungsfunktion zwischen der Berliner Verwaltung und dem GovTech-Ökosystem. Sie fungiert als zentrale Anlaufstelle für Innovations- und Umsetzungsbedarfe aller Behörden des Landes Berlin mit dem Ziel, passende GovTech-Lösungen am Markt zu identifizieren, Tests unter Einbindung der Bedarfsträger durchzuführen, Piloten zu ermöglichen und ggf. zu skalieren, um passende Produkte - unter Beachtung des Vergaberechts – in die Berliner Verwaltung zu überführen. In diesem Kontext wird die Unit auf etwaige relevante Ergebnisse der projektbezogenen Arbeit des OSK zurückgreifen, etwa im Rahmen des Marktscreenings.

4. Welche Ergebnisse haben Marktrecherchen, Technologie-Scouting und Markterkundungen des Open-Source Kompetenzzentrums hervorgebracht?

Zu 4.: Das Open Source Kompetenzzentrum fungierte im Rahmen des Projektauftrags als zentrale Stelle der Berliner Verwaltung im Themenfeld Open Source und unterstützte diese durch Beratung sowie hinsichtlich der Einführung und Nutzung von Open Source Software (OSS). Die Arbeitsergebnisse umfassten:

- Präsentationen und Materialien aus Veranstaltungen
- Hilfestellungen für die Berliner Verwaltung
- Empfehlungen für die Einführung und Nutzung von OSS in der Berliner Verwaltung

Berlin, den 02. Juni 2026

Der Regierende Bürgermeister von Berlin  
In Vertretung

Florian Hauer  
Staatssekretär für Digitalisierung  
und Verwaltungsmodernisierung / CDO (m.d.W.d.G.b.)